

Per Fax an: 0511 / 3 50 55 95
Per E-Mail an: info@gesundheit-nds.de
(Betreff: »Anmeldung Tagung 18.11.2014«)

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskweg 2
30165 Hannover

Die Gestaltung einer wohnortnahen gesundheitlichen Versorgung stellt in vielen Regionen Deutschlands eine wachsende Herausforderung dar. Obwohl insgesamt ein gut ausgebautes ärztliches und pflegerisches Versorgungssystem besteht, zeigen sich doch teilweise umfassende räumliche Fehlverteilungen der Versorgungskapazitäten. Insbesondere in strukturschwachen, ländlichen Regionen wird in diesem Zusammenhang beispielsweise über einen zukünftigen Hausärztemangel diskutiert.

Um dieser Entwicklung zu begegnen, bedarf es der Initiative vieler engagierter Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheitswesens und der Politik. Doch welche Möglichkeiten bestehen, gemeinschaftlich zukunftsweisende Lösungsansätze zu entwickeln, um die gesundheitliche Versorgung auf regionaler Ebene auch in den kommenden Jahren qualitativ hochwertig und demografiefest sicherzustellen? Mit dieser Fragestellung befasst sich die Tagung, die sich an Akteure des Gesundheitswesens und der Regionen und kreisfreien Städte in Niedersachsen aber auch bundesweit richtet.

Hierzu werden die Empfehlungen aus dem aktuellen Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen vorgestellt und der Entwicklungsstand im Flächenland Niedersachsen aufgezeigt. Ein besonderer Fokus der Veranstaltung liegt auf konkreten Praxisbeispielen der Gesundheitsversorgung, die im Rahmen von Themeninseln vorgestellt und diskutiert werden. Konkret handelt es sich etwa um Beispiele aus den Bereichen Mobilität, Prävention und Gesundheitsförderung sowie der Delegation ärztlicher Leistungen. Außerdem werden Unterstützungsangebote für Landkreise und kreisfreie Städte vorgestellt, die sich diesen Entwicklungsprozessen, zum Beispiel im Rahmen des Projekts „Gesundheitsregionen Niedersachsen“, stellen wollen.



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



KVN
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen



VERANSTALTUNGSORT

Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6, 30539 Hannover

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

ANREISE

Das KroKuS ist von der Haltestelle Kröpke (ca. 5 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt) mit der Straßenbahnlinie 6 (Haltestelle Kronsberg) problemlos zu erreichen. Bitte planen Sie für die Strecke etwa 30 Minuten Fahrtzeit ein. Falls Sie mit dem Auto anreisen: Am Stadtteilzentrum stehen 28 kostenfreie, haus-eigene Parkplätze sowie vier Behinderten-Parkplätze zur Verfügung, die Sie über die Straße Liethfeld erreichen können.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **35 Euro**. Anmeldeschluss ist der **11. November 2014**. Anmeldungen werden nur schriftlich über Anmeldecoupon, per E-Mail an info@gesundheit-nds.de oder mit dem Online-Formular unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Sie erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Mit Anmeldung zur Fachtagung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 04. November 2014 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag von 35 Euro unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „**18.11.2014**“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE1825 1205 1000 0840 4000, BIC: BFSWDE33HAN

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)

Tel.: 05 11 / 3 50 00 52

Fax: 05 11 / 3 50 55 95

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Gesundheitsversorgung vor Ort zukunftsgerecht gestalten



© Raman Khilchystyn - Fotolia.com

18. November 2014
Stadtteilzentrum KroKuS, Hannover

Programm	
10:00 Uhr	Anmeldung
10:30 Uhr	Eröffnung und Grußwort Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
10:45 Uhr	Zukunft der gesundheitlichen Versorgung in ländlichen Regionen – Analysen und Empfehlungen des Sachverständigenrates Prof. Dr. Ferdinand Gerlach, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen
11:30 Uhr	Regionalisierung der Gesundheitsversorgung in Niedersachsen – Status-Quo und Perspektiven Britta Richter, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
12:00 Uhr	Mittagspause
12:45 Uhr	Themeninseln – 1. Runde
13:30 Uhr	Themeninseln – 2. Runde
Themeninsel 1 Unterstützungsangebote für Regionen	
Gesundheitsregionen aufbauen – Aber wie? Dr. Maren Preuß, Britta Richter, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.	
Beratungsangebot „Innovative Gesundheitsmodelle“ (InGe) Dr. Antje Erler, Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt	

Programm	
Themeninsel 2 Delegation ärztlicher Leistungen	
Versorgung durch Praxisassistentinnen Dr. Jörg Amoulong, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen	
Licher Gemeindeschwester-Projekt Dr. Detlef Kuhn, Medizinische Universität Gießen	
Themeninsel 3 Mobilität	
MOBIDEM – Mobile Demenzberatung Sarah Hampel, Verena Reuter, Technische Universität Dortmund	
Mobil im Landkreis Mirjam Langewitz, Landkreis Wolfenbüttel	
Themeninsel 4 Gesundheitsversorgung	
Filialärztegemeinschaft Schladen Dr. Reinhardt Lüer, Wolfenbüttel	
Weiterbildungsgesellschaft Meilenstein Dr. Johanna Sievering, Landkreis Emsland	
Themeninsel 5 Gesundheitsförderung und Prävention	
Frühe Hilfen Braunschweig Annette Rueß, Stadt Braunschweig	
Neues Altern in Bruchsal Volker Falkenstein, Stadt Bruchsal	

Programm	
Themeninsel 6 Verbesserung der zahnärztlichen Versorgung im pflegerischen Bereich	
Lächelnd durchs Leben Dr. Claudia Ramm, Maren Kropf-Nimtz, Praxis für Zahnheilkunde in Schleswig Holstein	
Alterszahnmedizin Osnabrück Bernhard Kunst, AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen	
14:15 Uhr	Neue Kommunen machen sich auf den Weg ... Perspektivdiskussion
14:40 Uhr	Veranstaltungsende
14:45 Uhr bis 16:15 Uhr Satellitenworkshop Beratungsangebot InGe – Hilft das Angebot den Verantwortlichen in den Kommunen wirklich weiter? Dr. Antje Erler, Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt	
Es wird ein Beratungsangebot vertieft vorgestellt und diskutiert, das vom Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt für Landkreise und Gemeinden entwickelt wurde, die innovative Gesundheitsmodelle in ihrer Region einführen und umsetzen	

Ich melde mich für die Veranstaltung am 18. November 2014

»Gesundheitsversorgung vor Ort zukunftgerecht gestalten« an.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Wahl der Themeninseln (bitte zwei ankreuzen)

☐ 1☐ 2☐ 3☐ 4☐ 5☐ 6

Ich nehme an dem Satellitenworkshop teil (Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.)

☐ Ja☐ Nein

☐ Frau☐ Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.